

- F. Gusano & Co. in Oviedo.**
Figuerola Mateo, Alb., Calculo infinitesimal. Parte I, tomo 1. 8^o. 8 pes.
- Henrich & Co. in Barcelona.**
Martinez Sierra, G., la humilde verdad. 8^o. 3pes.
- Los Hijos de M. G. Hernández in Madrid.**
Delgado, E., Organización de la Hacienda. 8^o. 5 pes.
- B. Jiménez in Puente Genil.**
Urbano, R. A., la castañera. 8^o. 2 pes.
- Impr. del „Diario de Córdoba“ in Cordova.**
Belmonte Müller, G., Entre la Nochebuena y el Carnaval. 8^o. 3 pes.
- F. Joly in Cadiz.**
Moreno Espinosa, Alf., Compendio de geografía especial de España. 8^o. 6 pes.
- A. López in Barcelona.**
Giner de los Ríos, H., Artes industriales desde el cristianismo hasta nuestros días. 8^o. 3 pes.
- A. Martín in Valladolid.**
Buron García, G., Derecho civil español según los principios, los códigos y leyes precedentes y la reforma del código civil. Tomo III. 8^o. 15 pes.
Risueño, E. R., Lecciones de organografía y fisiología vegetales. Tomo I. 8^o. 6 pes.
- A. Marzo in Madrid.**
Baroja, P., Aurora Roja. 8^o. 3 pes. 50 c.
Cadenas, J. J., la vida alegre en Madrid. 8^o. 3 pes.
- Fr. Puig in Barcelona.**
Monserdá de Macia, D., la fabricanta. 8^o. 5 pes.
- Hijos de Reus in Madrid.**
Silvela Loring, J., y Barriobero Armas, J., Manual de práctica forense. 4^o. 10 pes.
- Revista de Archivos, Bibliotecas y Museos in Madrid.**
Somoza, J., Obras en prosa y verso. 8^o. 10 pes.
- Suc. de Rivadeneyra in Madrid.**
Rodríguez Marín, Fr., Luis Barahona de Soto. 8^o. 15 pes.
- J. Rodríguez in Toledo.**
Reig y Casanova, E., Questiones económicas. 4^o. 4 pes.
- R. Rojas in Madrid.**
León Gutiérrez, F., la razón de la guerra y de la paz armada en nuestros días. 4^o. 3 pes.
- Rovira y Chiqués in Barcelona.**
Miró Laporta, Vc., Materias textiles. 8^o. 7 pes.
- Sáenz de Jubera in Madrid.**
González Carreño, G., la imagen genérica y la idea. 8^o. 2 pes.
- F. Sempere & Co. in Valencia.**
Blasco Ibáñez, Vc., la Bodega. 8^o. 3 pes.
- Serra Hermanos y Russell in Barcelona.**
Botey, Rc., Estudios clinicos sobre laringología, otología y rino-
logía, su práctica y enseñanza en Europa á fines del siglo XIX
(1891—1900). Tomo II. Espana. 2^o fasc. 8^o. 12 pes.
- V. Suárez in Madrid.**
Walls y Merino, M., la extradición y el procedimiento judicial
internacional en España. 8^o. 7 pes.
- Viuda é Hijos de Tello in Madrid.**
Girón y Arcas, J., la situación jurídica de la iglesia católica en
los diversos estados de Europa y América. 8^o. 5 pes.
- Tip. de El Correo de Andalusia in Sevilla.**
González Merchant, R., el conflicto social. 8^o. 4 pes.
- Tip. Galaica in Santiago.**
Amor Ruibal, A., los problemas fundamentales de la filología com-
parada. 2 tomos. 4^o. 17 pes.
- F. Villagrasa in Zaragoza.**
Martínez Baselga, Pd., las penas del hombre. 8^o. 7 pes. 50 c.

Ausstellung der Reichsdruckerei

im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.

Wer die jetzt im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig veranstaltete Sonderausstellung der Reichsdruckerei betrachtet, die die in St. Louis ausgestellten, aus der bedeutendsten typographischen Anstalt des Deutschen Reichs hervorgegangenen Arbeiten enthält, wird es leicht begreiflich finden, daß diese Erzeugnisse deutscher Druckkunst die rückhaltlose Bewunderung aller Fachleute, auch im Auslande, gefunden haben. Den Hoffnungen, die viele dem deutschen Buchgewerbe Nahestehende an die Ausstellung geknüpft haben, hat Herr Dr. Eduard Doennies im vorjährigen Märzheft des »Archivs für Buchgewerbe« Ausdruck gegeben, indem er nach damaliger Besichtigung der Ausstellungsgegenstände u. a. sagte: »Der mußte mit dem erhebenden Gefühl den arbeitsamen Bau in der Oranienstraße zu Berlin verlassen, daß er als Deutscher stolz sein darf auf die Leistungen, die des Deutschen Reiches Musterdruckanstalt als Beispiele deutschen Fleißes, deutscher Technik und Kunst auf die Wahlstatt des internationalen Wettkampfs hinüber über das große Wasser senden wird.« Sie sind — dies dürfen wir heute mit Genugtuung feststellen — ganz erfüllt worden.

Beim näherem Eingehen auf die in der Ausstellung der Reichsdruckerei vertretenen Gruppen graphischer Kunst ist es schwer zu sagen, welcher man den Vorzug geben soll. Soll man die Buchschmuck- den Werkdruckarbeiten vorziehen, soll man die wundervollen Bucheinbände mehr bewundern als die faksimilegetreuen Nachbildungen nach Handzeichnungen alter Meister? — Es ist beim besten Willen nicht möglich, hier irgend welchen Objekten vor den andern einen Vorzug einzuräumen, denn alle Arten der Buchtechniken und Druck-

verfahren, die in der Reichsdruckerei ausgeübt werden, stehen auf so hoher Stufe, daß eine darüber hinausgehende Vollkommenheit sich nicht wohl vorstellen läßt.

Das von J. Sattler entworfene, in Metall ausgeführte Firmenschild der Reichsdruckerei ist zwar in der im Buchgewerbehaus befindlichen Ausstellung nicht zu sehen; aber ein besonderes Heftchen, das die einzelnen, das Schild schmückenden Teile zeigt, gibt im verkleinerten Maßstab eine deutliche Vorstellung von dem künstlerischen Charakter und Wert des Schildes. Sein Mittelstück veranschaulicht in fünf Bildern die Herstellung des Buchs, die die Tätigkeit des Papiermachers, Stempelschneiders, Schriftgießers, Setzers, Druckers und Buchbinders umfaßt. Durch die Fensteröffnungen der Werkstatt, in der die Buchgewerber schaffen, blickt man ins Freie auf einen Büchermarkt, wo Käufer und Verkäufer den Buchhandel im Bilde zeigen. Diese mit meisterhafter zeichnerischer Sicherheit dargestellten Szenen sind Sattler vorzüglich gelungen; sie zeigen eine Natürlichkeit und Selbständigkeit des Stils, wie sie Sattler selten schöner erreicht hat. Um das Mittelstück gruppieren sich sechsundzwanzig fremdsprachige Übersetzungen des Schillerschen Ausspruchs: Körper und Stimme verleiht die Schrift dem stummen Gedanken, Durch der Jahrhunderte Strom trägt ihn das redende Blatt.

Ornamentale Umrahmungen im Charakter desjenigen Volks, in dessen Sprache das Distichon zum Ausdruck kommt, umschließen diese Schriftproben.

Als hervorragendstes Buchwerk der Ausstellung ist die ebenfalls von Sattler geschaffene Publikation »Die Nibelunge« (Verlag von J. A. Stargardt, Berlin) anzusehen, deren Schönheit in ihrer Art und Einheitlichkeit — da der Künstler Satz, Initialen, Randleisten und Bildschmuck selbst entworfen hat — einzig dasteht. Weiteres über dieses außergewöhnliche Werk moderner Druckkunst hier hinzuzufügen, dürfen wir uns